

Austausch bildet

Ilse Brigitte Eitze-Schütz, Martin Finkenberger

Abstract

Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz ist seit 50 Jahren als einzige staatliche Einrichtung in Deutschland im Auftrag der Länder für den internationalen Austausch im Schulbereich tätig. Die Arbeit des PAD dient der Völkerverständigung durch den internationalen Dialog und die internationale Begegnung. Außerdem regt sie zu verstärktem Fremdsprachenlernen an. Durch die Vermittlung von Sprachkenntnissen und interkulturellen Kompetenzen leistet die Arbeit des PAD einen Beitrag dazu, dass Schüler Schlüsselqualifikationen erwerben können. Durch den internationalen Vergleich methodischer und fachlicher Kenntnisse bietet der PAD zudem Möglichkeiten für die Verbesserung des Lernens und des Unterrichtens für alle Fächer.

Die Programme richten sich an alle im Schulbereich tätigen Personen und an Lehramtsstudierende. Der PAD ist außerdem Nationale Agentur für das SOKRATES-Programm im Schulbereich und damit für die Umsetzung der Aktionen COMENIUS, LINGUA und ARION verantwortlich. Über die Teilnahme von deutschen Interessenten an den Austauschmaßnahmen des PAD entscheiden die Kultus- bzw. Senatsverwaltungen der Länder bzw. die von ihnen beauftragten Behörden, die auch die Programme ausschreiben. Über die Teilnahme von Ausländern entscheiden die jeweiligen nationalen Behörden.

Der PAD ist zuständig für Information, Beratung und Vermittlung von Interessenten und Programmteilnehmenden sowie für die Verwaltung von Fördermitteln und für die Auswertung und Weiterentwicklung der Programme. Direkte Bewerbungen beim PAD sind in der Regel nicht möglich.